



**pastöse, lösemittelfreie, hydrophobierende, gebrauchsfertige
Emulsion auf Silanbasis**

Einsatzgebiete:

- nachträgliche chemische Horizontalsperre gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit in Mauerwerken, Mörtel- und Betonbauteilen
- bei allen mineralischen Baustoffen - außer Porenbeton - einsetzbar

Eigenschaften:

- geprüft als nachträgliche Horizontalsperre gegen kapillar aufsteigende Feuchte
- verwendungsfertige Abdichtungscreme mit sehr gutem Eindringvermögen in mineralische Untergründe (z. B. Beton, Natur- / Kalksand- / Ziegelstein, Putz) – außer Porenbeton
- auf Silanbasis, lösemittelfrei, sehr hoher Feststoffgehalt (ca. 85 %)
- drastische Reduzierung der Wasseraufnahme, wasserabweisende Wirkung
- diffusionsoffen (keine Beeinträchtigung der Wasserdampfdurchlässigkeit)
- sehr einfache und schnelle Anwendung
- einfache und sichere Verbrauchsmengenabschätzung

Technische Daten:

Dichte:	ca. 0,85 g / cm ³
Farbe:	weiß-gelbliche Flüssigkeit
Feststoffgehalt:	ca. 85 %
Konsistenz:	pastös, standfest
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +35° C

Verarbeitung:

Die Voruntersuchung, Planung und Ausführung gemäß WTA-Merkblatt „Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit“ wird empfohlen. Die Injektion erfolgt direkt in die Bohrlöcher. Die Bohrlöcher werden unmittelbar nach dem Füllen mit einem Mörtelstopfen z. B. aus **Secco Sperrputz** verschlossen.

Für die Injektion werden Bohrungen (d = 1,2 cm) im Abstand von 8 cm bis **maximal** 12,5 cm (Achsabstand!) in die waagerechte Lagerfuge gesetzt (möglichst direkt über den senkrechten Stoßfugen). Die Anordnung der Horizontalsperre ist so zu wählen, dass ein „Überspringen“ durch eindringende und aufsteigende Feuchte (auch durch Spritzwasser im Außenbereich) ausgeschlossen wird. Liegt die Horizontalsperre über dem Fußbodenniveau (innen), so sollte die darunter liegende Wandinnenoberfläche zusätzlich mit **Secco Sperrputz** abgedichtet werden. Die Injektionsbohrungen für die Horizontalsperre enden 5 cm vor der Wandaußen-seite. Anschließend wird der Bohrstaub aus den Bohrlöchern durch Ausblasen entfernt.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



Die **Secco Horizontalsperre** wird in die Bohrlöcher eingepresst („**Secco Schlauchbeutel-
presse komplett**“ oder „**Secco Injektionspumpe**“ verwenden). Das Injektionsrohr wird hierfür
bis zur vollen Tiefe in die Bohrung eingeführt und beim Einpressvorgang langsam
zurückgezogen. Jede Bohrung wird bis 1 cm vor der Ansichtsfläche von hinten beginnend
verfüllt. Direkt nach dem Verfüllen wird das Bohrloch mit einem Mörtelpfropfen verschlossen (z.
B. mit **Secco Sperrputz**).

Verbrauch / Ergiebigkeit (bei Achsabstand der Bohrlöcher von 12,5 cm):

Der exakte Verbrauch muss objektbezogen ermittelt werden. Als Orientierungshilfe dient die
folgende Tabelle:

Wandstärke [cm]	Verbrauch [ml / lfd. m]	Ergiebigkeit 310 ml-Kartusche [lfd. m]	Ergiebigkeit 600 ml-Schlauchbeutel [lfd. m]
17,5	ca. 110	ca. 2,8	ca. 5,5
24	ca. 170	ca. 1,8	ca. 3,5
36,5	ca. 280	ca. 1,1	ca. 2,1
40	ca. 310	ca. 1,0	ca. 1,9

Reinigung:

Verunreinigungen und Spritzer sofort aufwischen, den Wischlappen in einen Plastikbeutel
verpacken und ordnungsgemäß entsorgen (Details siehe EG-Sicherheitsdatenblatt). Geräte
nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Arbeitsschutz:

Bei Verarbeitung Handschuhe (Nitrilkautschuk), Schutzbrille, Schutzkleidung tragen. Bei Ver-
unreinigungen und Hautkontakt sofort Kleidungsstücke entfernen und die Haut gründlich
reinigen. Bei Augenkontakt sofort 10 - 15 Minuten mit kaltem Wasser ausspülen und Augenarzt
aufsuchen. Details siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung:

Trocken, frostfrei bei +5 °C bis +25 °C im originalverschlossenen Gebinde mindestens 1 Jahr
lagerfähig. Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Bei einer Teilentnahme aus dem 10 l-
bzw. 28,5 l-Eimer muss die Abdeckfolie wieder aufgelegt werden, damit eine Trennung der
Inhaltsstoffe vermieden wird.

Abmessungen / Lieferform / Art.-Nr.

310 ml-Kartusche / Art.-Nr.: FS310HS

600 ml-Schlauchbeutel / Art.-Nr.: FS600HS

10 l-Eimer = 9 kg-Eimer / Art.-Nr.: FS09HS

28,5 l-Eimer = 26 kg-Hobbock / Artl.-Nr.: FS26HS

Sonstiges:

Die Hinweise im EG-Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und
werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine
ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer
Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die
Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine
erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt
ersetzt alle vorhergehenden.